
Gutenbergschule Riederich
Isabel Heisig
Rektorin
Hegwiesenstr. 25
72585 Riederich
Tel. 07123 – 32244
info@gutenbergschule.de

Gemeinde Riederich
Stephanie Beck
Fachberatung für Kindertageseinrichtungen
Mittelstädter Str. 17
72585 Riederich
Tel: 07123/9359-26
stephaniebeck@riederich.de

Kindergarten Auf der Raise
Auf der Raise 10
Tel. 07123 - 31528

Kindergarten Bismarckstrasse
Bismarckstr. 11
Tel. 07123 - 34503

Kindergarten Weiherstrasse
Weiherstrasse 19
Tel. 07123 – 34552



Bildungshaus Riederich

Konzeption Bildungshaus Riederich



Inhaltsverzeichnis	Seite
Vorwort	3
1 Ihr Kind steht im Mittelpunkt	4
2 Zusammenarbeit zwischen Grundschule und Kindergärten	5
3 Zusammenarbeit mit den Eltern/Sorgeberechtigten	7
4 Unser Netzwerk	8
5 Gemeinsames Spielen und Lernen	9
6 Der Förderverein der Gutenbergschule	10
7 Wie wir unsere Qualität entwickeln und sichern	11
AnsprechpartnerInnen	12
Impressum	12

Vorwort

Bildungshaus - was ist das eigentlich?

Unter *Bildungshaus* versteht man die intensive Zusammenarbeit von Kindergarten und Grundschule unter Mitwirkung des Elternhauses, um einen fließenden Übergang des Kindes vom Kindergarten in die Grundschule zu gestalten.

Das Konzept *Bildungshaus* möchte einen für das Kind kontinuierlichen Bildungsweg ermöglichen. Dieser Weg beginnt im Kindergarten und reicht bis zum Ende der Grundschulzeit.

Der Gemeinderat in Riederich hat in seiner Sitzung am 22.09.2010 beschlossen, das Projekt Bildungshaus auch in Riederich einzuführen.

Der Orientierungsplan für alle Kindertageseinrichtungen und der Bildungsplan der Grundschulen Baden - Württembergs sind aufeinander abgestimmt. Sie bilden die Basis für die Arbeit im Bildungshaus und damit das Fundament für die Zusammenarbeit zwischen unseren Kindergärten und der Gutenbergschule in Riederich.

Unser wichtigstes Ziel für unsere Arbeit im Bildungshaus Riederich ist es, jedem Kind einen Übergang vom Kindergarten in die Grundschule zu ermöglichen, den es mit Vertrauen, Sicherheit und Stärke gut bewältigen kann.

Um dieses Ziel zu erreichen und Wege dorthin stets zu überdenken und neu auszurichten, arbeiten die pädagogischen Fachkräfte der Kindergärten und die Lehrkräfte der Gutenbergschule in enger und konstruktiver Weise zusammen.

Die vorliegende Konzeption zeigt, was bereits geschaffen wurde. Zugleich ist sie ein Instrument zur stetigen Weiterentwicklung unseres Bildungshauses. Was heute ist, kann in ein paar Jahren anders sein - jedoch kommen wir mit jedem Schritt unserem wichtigsten Ziel immer näher.



Tobias Pokrop
Bürgermeister



Isabel Heisig
Rektorin

1 Ihr Kind steht im Mittelpunkt

Übergänge im Leben eines Kindes haben immer eine besondere Bedeutung. Sei es der Übergang von der Familie in die Krippe, von der Krippe in den Kindergarten, vom Kindergarten in die Grundschule oder von der Grundschule in die weiterführende Schule usw.

Der Übergang von der Familie in eine institutionelle Betreuung sowie der Übergang vom Kindergarten in die Schule gelten in der Fachdiskussion als markanteste Übergänge. Das Kind muss einen beachtenswerten Entwicklungsschritt tun - die Veränderungen und Anforderungen fordern vom Kind eine hohe Lern - und Anpassungsleistung!

Ein ausschlaggebender Faktor bei der Übergangsbewältigung ist die Kooperation zwischen vorschulischer Einrichtung, Schule und Eltern!

Der Wechsel an die Schule stellt an alle Beteiligten Bedingungen, die einem Kind einen vertrauensvollen und sicheren Übergang ermöglichen. Der pädagogischen Gestaltung dieses Übergangs gebührt daher eine ganz besondere Bedeutung.

Welche Bedingungen sind es nun, die einem Kind einen guten Start in der Schule ermöglichen?

- es ist hilfreich, wenn das Kind den Ort Schule bereits kennt und ihm dieser Ort vertraut ist
- das Kind kennt den Ablauf eines Schulvormittags
- das Kind traut sich, andere Kinder oder Lehrpersonal um Hilfe zu bitten, wenn dies nötig ist
- das Kind kann sich sicher in einer Gruppe mit vielen und älteren Kindern bewegen

Diese und weitere Voraussetzungen unterstützen das Kind im letzten Kindergartenjahr und in der Grundschulzeit.

Die Planung und Arbeit im Bildungshaus Riederich nimmt eben diese wichtigsten Grundvoraussetzungen in Augenschein und stimmt die gemeinsamen Veranstaltungen und Themen darauf ab.

2 Zusammenarbeit zwischen Schule und Kindergärten

Mit Blick auf eine durchgängige Bildungsbiografie des Kindes kommt dem partnerschaftlichen Zusammenwirken der pädagogischen Fachkräfte im Kindergarten und der Lehrkräfte der Grundschule eine hohe Bedeutung zu.

Unsere Zusammenarbeit gestaltet sich im jährlichen Gesamtteam (pädagogische Fachkräfte und Lehrpersonal), in den mindestens zweimal jährlich stattfindenden Steuerungsteams sowie in den kontinuierlich terminierten Tandems zwischen unsere Lehrkräften und pädagogischen Fachkräften:

Im **Gesamtteam** reflektieren wir die Arbeit des Bildungshauses, schreiben konzeptionelle Entwicklungen fest und planen vorausschauend das jeweils folgende Bildungshausjahr. Im Gesamtteam sind alle Gruppenleitungen der Kindergärten, alle Lehrkräfte sowie die Fachberatung für die Kindertageseinrichtungen und die Schulleitung der Gutenbergschule vertreten.

Zur Reflexion der Arbeit des Bildungshauses erfahren Sie unter Kapitel 7 Näheres.

Im **Steuerungsteam** werden regelmäßig anstehende Themen und Veranstaltungen besprochen sowie das jährliche Gesamtteam vorbereitet. Zudem ist der Austausch zwischen Schule und Kindergärten ein wichtiges Element im Bildungshaus. Im Steuerungsteam sind Schulleitung und Fachberatung, die Kooperationslehrkraft sowie die Gruppenleitungen der Kindergärten vertreten.

Sowohl die Sitzungen der Steuerungsteams als auch die des Gesamtteams werden von Schulleitung und Fachberatung vorbereitet. Dies ermöglicht eine effektive und konstruktive Zusammenarbeit und Kommunikation in den Sitzungen selbst.

In den **Tandems** arbeiten regelmäßig pädagogische Fachkräfte und zwei Lehrkräfte zusammen und bereiten die tatsächliche Bildungshauszeit mit den Kindern vor. Regelmäßig spielen und lernen die Kinder im letzten Kindergartenjahr sowie die Kinder der Grundschule gemeinsam.

Jeweils im neuen Schuljahr kommen die zuständigen pädagogischen Fachkräfte in die Schule, um zu erleben, wie es den ehemaligen Vorschulkindern in der ersten Klasse geht. Für die Kinder ist dies eine besondere Zeit: Nun sind sie nicht mehr Kindergartenkind und können dies ihrer ehemaligen ErzieherIn auch zeigen!

Im Rahmen der „**Stunden Ländlicher Raum**“ (zusätzliche Stunden für die Kooperation zwischen Kindergarten und Grundschule) ist es der zuständigen Kooperationslehrkraft möglich, die zukünftigen Schulkinder in deren Spiel und Motivationsverhalten im Kindergarten wertschätzend und stärkenorientiert zu beobachten. Neben der Beobachtung ist es der Kooperationslehrkraft in dieser Zeit auch möglich, mit einer Kindergruppe oder einem einzelnen Kind in Aktivitäten einzutauchen, um die Kinder/das Kind besser kennen zu lernen. Eine besondere Chance für die Fachkräfte, sich im Sinne des Kindes gut auszutauschen und Entwicklungsmöglichkeiten für das Kind zu besprechen! Über die Termine sind Sie als Eltern/Sorgeberechtigte selbstverständlich von Seiten des Kindergartens informiert. Die „Stunden Ländlicher Raum“ ermöglichen es uns, rechtzeitig auf Sie als Eltern/Sorgeberechtigte zuzukommen, wenn Gesprächsbedarf zum Wohle Ihres Kindes besteht.

3 Zusammenarbeit mit den Eltern/Sorgeberechtigten

Wie in Kapitel 1 beschrieben, ist für einen guten Übergang des Kindes zwischen Kindergarten und Grundschule die Zusammenarbeit im Dreieck Elternhaus – Kindergarten – Schule von besonderer Bedeutung.

Wir legen daher auf die rechtzeitige gemeinsame Kommunikation im letzten Kindergartenjahr mit Ihnen als Eltern/ Sorgeberechtigte großen Wert:

Das Jahresgespräch im letzten Kindergartenjahr bietet die gute Möglichkeit, das Wohlbefinden und die Entwicklung Ihres Kindes in Bezug auf den Übergang vom Kindergarten in die Grundschule noch einmal gut in den Blick zu nehmen. Bei Bedarf führen wir dieses Gespräch gemeinsam mit der zuständigen Kooperationslehrkraft, der zuständigen pädagogischen Fachkraft und mit Ihnen als Eltern. Wenn von den Eltern erwünscht oder von Kindergarten und Schule empfohlen, können im gemeinsamen Gespräch auch kooperierende Fachdienste wie z.B. die Frühförderstelle beratend dabei sein.

Die Gespräche mit Elternhaus und Schule terminieren unsere pädagogischen Fachkräfte zu Beginn des letzten Kindergartenjahres, damit noch genügend Zeit für eventuell notwendige besondere Förderung und Maßnahmen bleibt.

Einmal jährlich bietet das Bildungshaus Riederich **einen Elternabend** zu einem für Eltern relevanten Thema wie z.B. „Gestresste Kinder“, „Kinder stärken - aber wie?“ an. Zu dieser Veranstaltung laden wir in der Regel einen Referenten oder eine Referentin ein. Das jeweilige Thema stimmen wir im Steuerungsteam sowie mit dem Förderverein der Gutenbergschule ab, der diese Veranstaltung dankenswerterweise finanziell unterstützt.

Einen Elternabend zum Thema **„Auf dem Weg zum Schulkind“** bietet das Bildungshaus zudem jährlich im Januar an.

Im Rahmen der **„Stunden Ländlicher Raum“** - eine besonders intensive Zusammenarbeit zwischen Kindergarten und Grundschule - können wir neben dem Jahresgespräch *Runde Tische* anbieten, sofern dies für das Wohl des Kindes und seiner Entwicklung bedeutsam erscheint. Am *Runden Tisch* können Eltern, pädagogisches Personal, Kooperationslehrkraft sowie die Frühförderstelle oder andere kooperierende Institutionen beteiligt sein und gemeinsam geeignete Lösungen finden, die dem Kind entspricht.

Wir laden Sie ein, jederzeit auf Ihren Kindergarten oder auf die Schule zuzugehen, wenn Sie in Sorge sind und Beratung wünschen. Je früher Sie auf uns zukommen, desto mehr Zeit für die Entwicklungsmöglichkeit Ihres Kindes haben wir.

4 Unser Netzwerk

Für den Bildungsauftrag von Kindertageseinrichtungen und Grundschule bedeutsam sind die Gemeinwesenorientierung und die Vernetzung mit anderen Stellen wie Bibliothek, Theater, Musikschule, Vereine usw.

Hier knüpft das Bildungshaus Riederich an und organisiert für die Kinder im letzten Kindergartenjahr sowie für die Kinder aus der Grundschule unterschiedlichste Veranstaltungen und Aktivitäten wie zum Beispiel den gemeinsamen Besuch von Autorenlesungen in der Bibliothek oder der gemeinsame Besuch von Konzerten und Theaterstücken.

Unser Bildungshaus arbeitet ebenso für eine gelingende Entwicklung des einzelnen Kindes und immer im Einvernehmen mit den Sorgeberechtigten mit unterschiedlichsten Fachdiensten und anderen Institutionen zusammen. Dies können sein:

- Unser Förderverein
- Gemeindebibliothek
- Einzelhandel und Dienstleister (Bäckerei, Post, Bank,...)
- Kirchen

- Kinderarzt
- Gesundheitsamt
- Fachdienste wie die Frühberatungsstellen, Sonderpädagogische Beratungsstellen, Interdisziplinäre Frühförderstelle oder Sozialpädiatrisches Zentrum in Tübingen (SPZ)
- Erziehungsberatungsstelle
- Psychologische Beratungsstelle
- Jugendamt

5 Gemeinsames Spielen und Lernen

„Das Spiel ist der Weg der Kinder zur Erkenntnis der Welt, in der sie leben.“

Maxim Gorki (1868–1936)

Spiel, Lernen und Entwicklung sind untrennbar miteinander verbunden. Spielerisch werden auch die Grundlagen für die spätere Motivation des Kindes in der Schule, selbst im späteren Erwachsenenleben gelegt! Spielen mit seinen vielen verschiedenen Facetten findet eine Fortsetzung in der Schule, ob beim Musizieren, bei Spielliedern im Unterricht, im Rollenspiel beim Erlernen der verschiedenen Satzformen, bei Sprachspielen, bei den vielen Mathematikspielen oder beim Theaterspiel.

Lernen löst das Spielen also nicht ab! Es findet seine natürliche Fortsetzung in der Schule.¹

Insbesondere für die Kinder, aber auch für die PädagogInnen aus den Kindergärten und für die Lehrkräfte aus der Grundschule sind mitunter die wichtigsten Bausteine des Bildungshauses Riederich das gemeinsame Spielen und Lernen der Kinder im letzten Kindergartenjahr. Dies geschieht vor allem während den regelmäßigen Aktivitäten der Kindergartenkinder und Schulkinder im Rahmen des Bildungshauses Riederich.

Zudem lebt das Bildungshaus Riederich von den **besonderen gemeinsamen Veranstaltungen** im Laufe eines Kindergarten- und Schuljahres.

Im Folgenden möchten wir Ihnen ein Beispiel für eine Bildungshaus – Jahresplanung geben:

- Einschulungsfeier
- Teilnahme am Unterricht
- Adventsfeier im Kindergarten
- Weihnachtsdekoration für den Weihnachtsbaum im Rathaus erstellen
- Gemeinsamer Weihnachtsgottesdienst in der evangelischen Kirche mit Herrn Pfarrer Braun
- Gemeinsame Lesestunden für Kindergartenkinder und Schulkinder
- Vorlesen für Kindergartenkinder durch die Schulkinder
- Schulhausrallye
- Naturerfahrungen in Wald und Wiese
- Gemeinsame Kunstprojekte

¹ Orientierungsplan BaWü, 15.11.2011, Seite 12

- Projektwoche mit dem Abschluss „Schulfest“ oder alternativ den alle zwei Jahre stattfindenden Bürgerfestumzug in Riederich
- Kennenlern - Nachmittag im zukünftigen Klassenverbund
- Abschlussfest am letzten Schultag vor den Sommerferien auf dem Schulhof der Gutenbergschule

6 Der Förderverein der Gutenbergschule

Der Förderverein ist die „gute Seele“ der Gutenbergschule.

Seit vielen Jahren bieten die Eltern für ihre Kinder an der Gutenbergschule im Rahmen des Freizeitprogramms unterschiedliche **Kurse** über das Jahr verteilt an.

Der **Kindersachenmarkt** „Markt rund ums Kind - Riederich“ findet zweimal im Jahr – im Frühjahr und im Herbst – in Riederich in der Gutenberghalle statt. 12% des Verkaufserlöses kommt dem Förderverein der Gutenbergschule und somit den Riedericher Kindern zugute.

Der Förderverein unterstützt finanziell verschiedene Aktivitäten wie zum Beispiel den jährlichen Themen- Elternabend mit Referent/ Referentin oder auch Aktivitäten für Kinder wie zum Beispiel Theater/ Konzerte für Kinder.

Der Förderverein bietet

Freizeitprogramm: (Ein Angebot der Eltern, jeweils an einem Nachmittag während des Schuljahres)	Sommerferienprogramm: (Ein Angebot der Eltern an einem Nachmittag in den Sommerferien)	Eine große finanzielle Unterstützung für Besonderes:	Förderverein bedeutet auch:
Bsp. / Ideen: <ul style="list-style-type: none"> 👉 Kochen/Backen 👉 Basteln 👉 Tauchen 👉 Arbeiten mit Holz 👉 Moosgummi 👉 Grillen 👉 Geländespiel 	Bsp. / Ideen: <ul style="list-style-type: none"> 👉 Besuch bei Ritter Sport 👉 Besuch bei Romina 👉 Steinklopfen 👉 Pustefix 👉 Spiele und Spaß 👉 Flughafen Stuttgart 	Bsp. / Ideen: <ul style="list-style-type: none"> 👉 Hort 👉 Theaterfahrten 👉 CD Player 👉 Vorträge 👉 Bücher 👉 Ausfahrten 👉 Pausenspiel 	Bsp. / Ideen: <ul style="list-style-type: none"> 👉 Engagement 👉 Spaß 👉 Gemeinschaft 👉 Lachen 👉 Teamgeist 👉 Unterstützung 👉 Entdecken

DAS FUNDAMENT

<p style="text-align: center;">„MARKT RUND UMS KIND“</p> 	<p>DAS TEAM:</p> <p>Mütter, Väter, Lehrer, alle, die die Arbeit des Vereins tatkräftig bei Aktionen motiviert unterstützen.</p> <p>Das Band von Aktiven darf nicht abreißen, somit freuen wir uns immer wieder über neue Team-Mitglieder.</p> <p>Natürlich unterstützen Sie die Arbeit des Fördervereins auch durch Ihre Mitgliedschaft.</p>
---	---

www.gutenbergschule.de/pages/foerderverein

7 Wie wir unsere Qualität entwickeln und sichern

Wir sorgen durch die Nutzung unterschiedlicher Gremien und Kommunikationsstrukturen dafür, dass das Bildungshaus ständig weiter entwickelt wird. Gezielt und strukturiert geschieht dies vor allem in den Steuerungsteams sowie in unseren jährlichen festgelegten Gesamtteams. Beide Gremien nutzen wir, um uns mit besonderen Fragestellungen auseinander zu setzen.

Die Tandems zwischen pädagogischen Fachkräften und Lehrkräften bieten ein dauerndes Forum für den konstruktiven Austausch und die Reflexion der Angebote.

Zudem gibt es eine jährliche Evaluation der Tandem - Arbeit zu den Fragestellungen: „Was lief gut in diesem Jahr“ und „Stolpersteine“.

Auf der Grundlage dieser Ergebnisse erfolgen die Planungen und Überlegungen des kommenden Bildungshausjahres.

Auch die vorliegende Konzeption ist unser Instrument, mit dem wir regelmäßig unsere Arbeit im Bildungshaus überprüfen und weiterentwickeln können.

Nicht zuletzt sind es Ihre Rückmeldungen, liebe Eltern, die uns in unseren Überlegungen unterstützen – dafür danken wir Ihnen.

Ansprechpartner/innen

Gemeinde Riederich

Fachberatung Kindertageseinrichtungen

Stephanie Beck

stephaniebeck@riederich.de

Gutenbergschule Riederich

Schulleitung

Isabel Heisig

info@gutenbergschule.de

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Riederich (Träger)

vertreten durch Herrn Bürgermeister Tobias Pokrop

Mittelstädterstraße 17

72585 Riederich

Tel.: 07123/9359-0

www.riederich.de

Diese Konzeption wurde stellvertretend für das Bildungshaus und in Zusammenarbeit mit der Schulleitung der Gutenbergschule von der Fachberatung für Kindertageseinrichtungen Riederich erstellt.

Version: 1

Stand: März 2015

Das Kopieren der Konzeption oder Teilen daraus bedarf der Genehmigung durch die Gemeinde Riederich und der Gutenbergschule Riederich.

